

Zeitschrift:	Verhandlungen des Schweizerischen Armenerziehervereins
Herausgeber:	Schweizerischer Armenerzieherverein
Band:	15 (1896)
Rubrik:	Schweizerischer Armen-Erzieher-Verein : Vereinskassa-Rechnung : Rechnung der Hülfskassa

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Armen-Erzieher-Verein.

A. Vereinskassa-Rechnung.

I. Vorbericht.

1. Der Verein zählte im Jahre 1895 laut Vereinsheft (Mitgliederverzeichniss)

Mitglieder	149
Davon haben die Nachnahmen refusiert	5
Es figurieren somit fürs Rechnungsjahr 1895	Mitglieder 144
Von den 5 refusierten Nachnahmen sind 2 im Rechnungsjahr 1896 eingegangen, und in der 96er Rechnung aufgeführt.	
2. Der Kassier wünscht in Zukunft die Jahresbeiträge im Rechnungsjahr beziehen zu dürfen, damit
 - a) allfällige eingehende Rechnungen (namentlich für die Vereinshefte) im Rechnungsjahr bezahlt werden können, ohne Sparkassarückzüge machen zu müssen,
 - b) das Tagebuch und die Rechnung am 31. Dezember jeweilen wirklich abgeschlossen werden können.

Dieser Wunsch des Kassiers ist an der Jahresversammlung vom 18. Mai 1896 als Antrag des Vorstandes zum Beschluss erhoben worden und auch für die Rechnung der Hülfskasse gültig.

II. Summarische Darstellung.

A. Einnahmen.

1. Jahresbeiträge von 144 Mitgliedern à Fr. 3 pro 1895, nach bisherigem Modus erst nach dem Rechnungsjahr bezogen

B. Ausgaben.

1. *Passivsaldo von 1894*
2. *Auslagen bei Komiteesitzungen*
 - a) Sitzung vom 26. März in Zürich Fr. 16.95
 - b) Sitzung am 26. September in Zürich „ 18.85
 - c) Sitzung am 28. Oktober in Olten „ 31.55

Uebertrag .

		Soll.	Haben.		
		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
		432	—		
				40	13
				67	35
				107	48
		432	—		

**Rechnung des Armen-Erzieher-Vereins
pro 1895.**

		Soll.		Haben.	
		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
	Uebertrag .	432	—	107	48
3. Drucksachen.					
a) Vereinshefte pro 1895	Fr. 304.60				
b) Nachnahmekarten	„ 5.25			309	85
4. Verschiedenes.					
a) Jahresbeitrag an die gemeinnützige Gesellschaft Fr. 5.15 und Mitgliedschaftsurkunde Fr. 1.20	Fr. 6.35				
b) Portoauslagen des Präsidenten Fr. 23.13, des Aktuars Fr. 1.50 und des Kassiers 2.25	„ 26.88			33	23
Somit					
Passivsaldo auf 1. Januar 1896	18	56			
	450	56	450	56	
III. Kassa-Bilanz.					
A. Einnahmen.					
1. Aktivsaldo: nichts.					
2. Jahreseinnahmen	432	—			
B. Ausgaben.					
1. Passivsaldo vom Jahr 1894				40	13
2. Jahresausgaben				410	43
Passiv-Saldo (Mehrausgaben)	18	56			
	450	56	450	56	
IV. Vermögensstand.					
1. Guthaben (Sparheft) bei der Hypothekarkasse des Kantons Bern Nr. 19947 auf 31. Dezember 1894				682	15
2. Jahreszins pro 1895 laut Sparheft, auf 31. Dezember 1895 zum Kapital geschrieben $3\frac{1}{4}\%$				22	15
Vermögensstand auf 1. Januar 1896	685	74			
Passivsaldo zu Gunsten des Kassiers	18	56			
	704	30	704	30	

**Rechnung des Armen-Erzieher-Vereins
pro 1895.**

V. Vermögens-Bilanz.

Das Vermögen betrug am 1. Januar 1895 laut Rechnung pro 1894
Das Vermögen beträgt am 31. Dezember 1895 oder 1. Januar 1896
Somit ergiebt sich eine Vermögensvermehrung von

<i>Soll.</i>		<i>Haben.</i>	
Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
642	02		
43	72	685	74
685	74	685	74

Aarau, Landenhof, 31. Dezember 1895.

Der Vereinskassier:

J. Forter, Vorsteher.

Antrag der Rechnungsrevisoren.

Vorliegende Rechnung wurde von den Unterzeichneten geprüft, mit den Beilagen verglichen und richtig befunden. Sie wird als eine getreue der Versammlung zur Genehmigung empfohlen.

Bern, den 11. April 1896.

Jordi, Vorsteher.

J. J. Siegrist, Vorsteher.

Passation.

Der schweizerische Armenerziehervverein hat in seiner Sitzung am 19. Mai 1896 die vorstehende Rechnung unter bester Verdankung an den Rechnungssteller genehmigt.

Der Präsident:
Pfarrer **Hofer,** Waisenvater.

B. Rechnung der Hülfskassa.

I. Vorbericht.

- | | | |
|--|--------------------|-----|
| 1. Laut Vereinsheft hatte der Verein im Jahr 1895
Die Nachnahmen haben refusiert | Mitglieder | 149 |
| Verblieben | | 5 |
| Von denselben sind aber zur Bezahlung eines Beitrages an die Hülfskasse
nicht verpflichtet | | 144 |
| Es figurieren somit fürs Jahr 1895 | Mitgliederbeiträge | 19 |
| 2. Von den oben angeführten 19 Mitgliedern haben 7 fürs Jahr 1895 je Fr. 2 freiwillig
in die Hülfskasse bezahlt. Diese Beiträge sind unter der Rubrik „Geschenke“ notiert
und werden hier herzlich verdankt. | | 125 |
| 3. Die Fr. 880.15 Aktivsaldo vom Rechnungsjahr 1894 stehen in der 1894er Rechnung
als „Einnahme und Kapitalanlage“, obschon sie nach bisherigem Modus erst nach Neu-
jahr 1895, also nach dem Rechnungsjahr, vereinnahmt und verausgabt wurden. In
dieser Rechnung sind sie unter „Vermögensstand“ notiert. | | |

	<i>Soll.</i>	<i>Haben.</i>		
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
II. Summarische Darstellung.				
A. Einnahmen.				
1. Jahresbeiträge von 125 Mitgliedern à Fr. 2 . . .	250	—		
2. Jahresbeiträge von 40 Anstalten	625	—		
3. Geschenk von Herrn Escher-Hess Fr. 200 —				
" " Lokalkomitee Bern " 200.55				
" " 7 Passiv-Mitgliedern " 14. —	414	55		
4. Zinse von Obligation 304.743 der Zürcher Kantonalbank vom 31. Januar und 31. Juli 1895 (Fr. 1000 à 3 1/3 %)	35	—		
1 Zins von Fr. 200.55 vom 13. bis 31. August, vom Kassier bezahlt	—	45		
B. Ausgaben.				
1. Kapitalanlagen			401	—
2. Portoauslagen			2	72
3. Aktivsaldo beim Kassier auf 31. Dezember 1895			921	28
	1325	—	1325	—

Rechnung der Hülfskasse des Armen-Erzieher-Vereins
pro 1895.

III. Kassa-Bilanz.

A. Einnahmen.

1. Aktivsaldo nichts, weil die Fr. 880.15 schon in der 94er Rechnung vom 31. Dezember als Kapitalanlage figurieren — kommt daher auch nicht im Ausgeben. —
2. Eigentliche Jahreseinnahmen

B. Ausgaben.

1. Jahresausgaben
2. Aktivsaldo auf 1. Januar 1896

Bemerkung.

Der Aktivsaldo von Fr. 921.28 ist sofort kapitalisiert worden. Die diesbezüglichen Wertschriften sind den Herren Rechnungsrevisoren vorgelegt worden.

IV. Vermögensstand.

1. Guthaben bei der Hypothekarkasse des Kantons Bern Nr. 16,660 auf 31. Dezember 1894 Fr. 8808.60 nebst 2 neuen Anlagen vom 25. Januar 1895 Fr. 800.15 und vom 21. Februar 1895 Fr. 80.— die in der Rechnung pro 1894 (31. Dezember) als kapitalisiert notiert sind, also Gesamtguthaben auf 31. Dezember 1895 (nebst Fr. 200.— Einlage vom 16. Mai)
2. Zins hievon pro 1895 laut Sparheft, nun zum Kapital geschrieben
3. Guthaben bei der Zürcher Kantonalbank Sparheft 98,451 samt Zinsen auf 31. Dezember 1895 (à 3 $\frac{1}{4}$ %)
4. Obligation der Zürcher Kantonalbank Nr. 304.743 (à 3 $\frac{1}{2}$ %)
5. Guthaben bei der Aargauer Ersparniskasse (bis auf Fr. 1000 à 3 $\frac{3}{4}$ %) Gutschein Nr. 16,811, Zinstag 1. Juli

Uebertrag

		<i>Soll.</i>		<i>Haben.</i>	
		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
		1325	—		
				403	72
				921	28
		1325	—	1325	—

**Rechnung der Hülfskasse des Armen-Erzieher-Vereins
pro 1895.**

	Soll.		Haben.	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Uebertrag	13025	95	—	—
6. Zins (Marchzins) vom 1. September 1895 bis 31. Dezember 1895 à 3 $\frac{3}{4}$ %	2	50		
7. Marchzins der Obligation 304,743 (siehe oben) vom 31. Juli bis 31. Dezember 1895 à 3 $\frac{1}{2}$ %	14	65		
8. Aktivsaldo des Kassiers	921	28		
Vermögensstand am 1. Januar 1895			12277	80
Vermögensvermehrung			1686	58
	13964	38	13964	38
V. Vermögens-Bilanz.				
1. Vermögensstand am 1. Januar 1895	12277	80		
2. Vermögensstand (reines Vermögen) am 31. Dezember 1895 und auf 1. Januar 1896			13964	38
3. Somit Vermögensvermehrung pro 1895	1686	58		
Aarau, Landenhof, den 31. Dezember 1895.	13964	38	13964	38
<i>Der Vereinskassier: J. Forter, Vorsteher.</i>				

Antrag der Rechnungsrevisoren.

Vorliegende Rechnung wird als richtig der Versammlung zur Genehmigung empfohlen.

Bern, den 11. April 1896.

Jordi, Vorsteher.

J. J. Siegrist, Vorsteher.

Passation.

Der schweizerische Armenerzieherverein hat in seiner Sitzung vom 19. Mai 1896 die vorstehende Rechnung unter bester Verdankung an den Rechnungssteller genehmigt.

Der Präsident:
Pfarrer Hofer, Waisenvater.

Beilage zur Rechnung der Hülfskasse
pro 1895.

Verzeichnis der Beiträge von Anstalten an die Hülfskasse.	Fr.	Cts.
1. Aarau, Landenhof, Taubstummen-Anstalt	10	—
2. Biberstein	10	—
3. Aarwangen, Rett.-Anstalt	10	—
4. Basel, Waisenhaus	50	—
5. Balgach, Rett.-Anstalt	10	—
6. Bächtelen, Bern	20	—
7. Bilten	10	—
8. Burgdorf, Waisenhaus	10	—
9. Buch, Waisenhaus	10	—
10. Brüttisellen, industrielle Anstalt	20	—
11. Castelen b. Aarau (Oberflachs)	10	—
12. Chur, Waisenhaus	10	—
13. Effingen, Rett.-Anstalt	10	—
14. Erlach,	10	—
15. Freiburg, Waisenhaus	20	—
16. Friedheim, Rett.-Anstalt	20	—
17. Freienstein,	10	—
18. Frienisberg, Verpflegungsanstalt	10	—
19. Gottstat, Waisenhaus Biel	10	—
20. Hindelbank, Verpflegungsanstalt	10	—
21. Grandchamp, Erziehungsanstalt	10	—
22. Gruben,	5	—
23. Kehrsatz, Rett.-Anstalt	10	—
24. Landorf " "	10	—
25. Mollis, " "	10	—
26. Olsberg,	10	—
27. Pestalozzistiftung Schlieren (Von 1896 an jährlich Fr. 50.—)	30	—
28. Plankis bei Chur	20	—
29. Richtersweil, Rett.-Anstalt	10	—
30. Rüti, Anstalt für Epileptische, Zürich	20	—
31. Stäfa, Waisenhaus	20	—
32. St. Gallen, Feldli, Rett.-Anstalt	10	—
33. Schaffhausen, Waisenhaus	15	—
34. Sonnenberg, Rett.-Anstalt	10	—
35. Steinhölzli b. Bern	20	—
36. Tagelswangen, indust. Erz.-Anstalt	20	—
37. Viktoria b. Bern	25	—
38. Wangen, industrielle Erz.-Anstalt	20	—
39. Zürich, Waisenhaus (Von 1896 an jährlich Fr. 50.—)	30	—
40. Zürich, Taubstummenanstalt	40	—
Summa	625	—